

Umgang mit kranken und verletzten Rindern

Termin: 07. und 08. Februar 2023
Uhrzeit: 9.30 – 17.00 Uhr (Tag 1),
 bzw. 8.30 – 14.00 Uhr (Tag 2)
Ort: Landwirtschaftliches Zentrum
 Baden-Württemberg (LAZBW)
 Atzenberger Weg 99
 88326 Aulendorf



Fortbildungsdauer: 10,5 Std.

Tag 1

© Dr. Alexandra Hund, LAZBW

09:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Referenten</i>
09:45 Uhr	Bericht aus dem Alltag des RGD Chronisch kranke Tiere: Was ist vertretbar bezüglich der Balance zwischen schlechten Aussichten und Schlachtbarkeit? <i>Dr. Hans-Jürgen Seeger, RGD Aulendorf</i>
10:30 Uhr	Rechtliche Aspekte Umgang mit kranken Rindern, Nottötung, Transportfähigkeit <i>Dr. Katharina Stang, Linda Steybe, Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz am Regierungspräsidium Tübingen</i>
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Praktische Übungen im Stall: Checkliste – Wie erkenne ich die kranke Kuh? <i>Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle und Dr. Alexandra Hund, LAZBW</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Ethische Aspekte bei der Tötung von Tieren <i>Daniel Wawrzyniak</i>
16:45 Uhr	Abschlussdiskussion Tag 1
17:00 Uhr	Ende Tag 1 der Veranstaltung

Tag 2

- 08:30 Uhr **Bolzenschussgeräte**
Theorie und Praxis inklusive Demonstration von Reinigung und arbeits-
täglicher Prüfung
Jochen Berninger, Firma Turbocut
- 09:30 Uhr **Theorie Betäubung und Entblutung**
Was passiert bei den einzelnen Schritten und woran erkennt man die kor-
rekte Durchführung?
Philipp Sontag, Metzgermeister
- 10:30 Uhr **Praktische Übung**
Praxis Bolzenschussgeräte Technik und Betäubung/Entblutung Technik
Jochen Berninger und Philipp Sontag
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Abschlussbesprechug
Alle Referenten
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung
-

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild
und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf

Internet: www.lazbw.de

Die **Online-Anmeldung** ist erforderlich bis zum **01.02.23**.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Die Veranstaltung wird über das Projekt Netz-
werk Fokus Tierwohl vom BMEL gefördert. **Die
Teilnahme ist daher kostenfrei.**

**Weitere Informationen zum Netzwerks Fokus Tier-
wohl finden Sie unter:** www.fokus-tierwohl.de

